

	DIN 14679	
ICS 29.200	Ersatz für DIN 14679:2008-03	
Feuerwehrwesen – Ladegeräte zur Erhaltungsladung von Starterbatterien und Zusatzbatterien für Sonderanwendungen – Anforderungen und Prüfung Firefighting purposes – Chargers for float charge of starter batteries and auxiliary batteries for special uses – Requirements and testing Domaine de la protection contre le feu – Chargeurs pour la conservation de charge des batteries de démarrage et des batteries supplémentaires pour l'utilisation spéciale – Exigences et essai		
		Gesamtumfang 11 Seiten
DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)		

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Anforderungen	5
4.1 Allgemeine Anforderungen	5
4.2 Ladegerät Einbauort Fahrzeug	6
4.3 Ladegerät Extern Stellplatz	6
4.4 Ladegerät für Stromerzeuger oder Tragkraftspritzen, Fahrzeug	7
4.5 Gleichstrom-Ladeumrichter Fahrzeug	7
5 Prüfung	8
6 Kennzeichnung	8
7 Gerätedokumentation	9
Anhang A (normativ) Angaben zu Ladespannungen	10
Literaturhinweise	11

Tabellen

Tabelle A.1 — Ladespannungen	10
--	----

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-06-03 AA „Stromerzeugung und Stromverteilung“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN 14679:2008-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Norm redaktionell überarbeitet;
- b) Anpassung an den neuen Stand der Technik;
- c) grundlegende Überarbeitung des Dokuments;
- d) Erweiterung von Tabelle A.1.

Frühere Ausgaben

DIN 14679: 2007-11, 2008-03

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Anforderungen für Ladegeräte für das Aufladen mit anschließender Erhaltungsladung von Starter- und Zusatzbatterien (Akkumulatoren) von BOS-Fahrzeugen (BOS – Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) fest. Dazu zählen auch Ladegeräte wie sie bei Tragkraftspritzen und Stromerzeugern verwendet werden.

Angaben zu Batteriespannungen beziehen sich grundsätzlich auf eine Batterienennspannung von 12 V, wenn im Text nicht anders dokumentiert. Für eine Nennspannung von 24 V sind die Spannungsangaben zu verdoppeln.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 14700 (alle Teile), *Feuerwehrwesen — CAN-Schnittstelle für Komponenten in Einsatzfahrzeugen*

DIN EN IEC 61558 (VDE 0570) (alle Teile), *Sicherheit von Transformatoren, Netzgeräten, Drosseln und entsprechenden Kombinationen*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

DIN und DKE stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- DIN-TERMinologieportal: verfügbar unter <https://www.din.de/go/din-term/>
- DKE-IEV: verfügbar unter <https://www.dke.de/DKE-IEV>

3.1 Batterieausführung

3.1.1 geschlossene Blei-Säure Batterie en flooded or vented battery

Sekundärbatterie mit einer Abdeckung, die eine oder mehrere Öffnungen aufweist, durch welche gasförmige Produkte entweichen können

Anmerkung 1 zum Begriff: Geschlossene Blei-Säure Batterien enthalten wässrige Schwefelsäure in flüssiger Form, die vor allem im Ladeerhaltungsbetrieb Wasser verlieren. Sie werden von Herstellern manchmal ohne die Möglichkeit zum Nachfüllen mit Wasser geliefert, weil es für den normalen Betrieb von Straßenfahrzeugen nicht erforderlich ist, Wasser nachzufüllen. Es wird empfohlen, nur solche geschlossenen Batterien einzusetzen, die es ermöglichen, Wasser nachzufüllen.

3.1.2 verbesserte geschlossene Blei-Säure Batterie EFB, en: enhanced flooded battery

Sekundärbatterie mit zusätzlichen besonderen Auslegungsmerkmalen für wesentlich verbesserte Zyklenfestigkeit gegenüber Standardausführungen gefluteter Batterien

Anmerkung 1 zum Begriff: Es wird empfohlen, nur solche Batterien zu verwenden, die die Möglichkeit zum Nachfüllen mit destilliertem Wasser bieten.